



Kant und das Schnabeltier

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Kant und das Schnabeltier

Umberto Eco

Kant und das Schnabeltier Umberto Eco

München, Wien, Hanser, 2000. 583 S. Originalleinen mit orig. Schutzumschlag.

 [Download Kant und das Schnabeltier ...pdf](#)

 [Online lesen Kant und das Schnabeltier ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Kant und das Schnabeltier Umberto Eco

584 Seiten

Amazon.de

Gestatten, eine philosophische Frage: Was ist das Schnabeltier? Ein Maulwurf, eine Ente, ein Fisch? Legt es Eier oder säugt es? Wem jetzt dazu spontan nichts einfällt, der kann natürlich zurückfragen: Was, Bitte, hat das Schnabeltier mit Philosophie zu tun? Genau an diesem Punkt setzt Umberto Eco in seinem jüngsten Werk an. Die klassifikatorische Verlegenheit wird zur sprachphilosophischen Fragestellung: Wie gelangt der Mensch überhaupt zum Begriff eines bisher unbekanntes Gegenstandes? Wie funktioniert, was Kant die "reflektierende Urteilskraft" genannt hat, das hypothetische Fortschreiten vom Besonderen zum Allgemeinen? Oder: "Überlegen wir uns, was Kant erlebt hätte, wenn ihm ein Schnabeltier begegnet wäre." Im Universum der Gelehrsamkeit Umberto Ecos sind das keine neuen Fragen, und letzten Endes stehen sie inmitten der Material- und Gedankenfülle dieses Buches wie erste unter gleichen. Etwa neben dem ontologischen Grundkurs "Vom Sein", den Eco aus sprachanalytischer Perspektive aufrollt oder der Frage nach der Peirceschen "Ikonizität" der Zeichen. Ecos Erbe von dem amerikanischen Pionier der Semiotik macht sich auch in diesen neun neuen Aufsätzen bemerkbar, in einer Auseinandersetzung mit Peirces Kant-Lektüre. Auf Ecos Weg von einer speziellen semiotischen Theorie hin zu einer allgemeinen Kulturtheorie des Zeichenverstehens ist dieses Buch die vorläufig letzte große Wegmarke - keine Neubearbeitung, sondern die gewissenhafte "Ergänzung und Korrektur" seiner einflussreichen *Semiotik*. Und wenn dieser Weg nicht auch ein Weg vom blutleeren strukturalistischen Stil der 60er Jahre hin zur Lust am Fabulieren gewesen wäre, müsste man nicht extra erwähnen, dass dies kein Roman ist. Auch wenn bei dem Titel mancher gehofft haben mag, es wäre einer. --*Nikolaus Stemmer* Pressestimmen

"Der unendlich begabte Semiotiker und Philosoph, Journalist und Erzähler aus Bologna vollbringt das Kunstwerk, eine vertrackte und verhexte Materie gelockert und verschmitzt, voller Spaß und Tiefsinn zu erzählen." Reinhard Brandt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24.03.00

"Keine Angst: wir lesen kein biologisches Fachbuch, sondern einen Text, der uns in eleganter Weise mit viel 'Brotlosigkeit' konfrontiert, ein Buch, das glänzend formuliert, vielleicht nur um seiner selbst willen geschrieben wurde. Eher Kunststück als Abhandlung." Harald Loch, Südkurier, 04.08.00 Kurzbeschreibung
»Was hat Kant mit einem Schnabeltier zu tun? Nichts.« So beginnt Umberto Eco sein neues großes Buch. Zwanzig Jahre nach seinen großen Studien zur Semiotik, zieht Eco darin die Summe seiner wissenschaftlichen Forschungen. Entstanden ist dabei sein theoretisches Hauptwerk, das die Antwort auf eine der ältesten philosophischen Fragen liefert: Wie unterscheidet der Mensch die Dinge, die er sieht?
Download and Read Online Kant und das Schnabeltier Umberto Eco #V1O2P5EZXHT

Lesen Sie Kant und das Schnabeltier von Umberto Eco für online ebook Kant und das Schnabeltier von Umberto Eco Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Kant und das Schnabeltier von Umberto Eco Bücher online zu lesen. Online Kant und das Schnabeltier von Umberto Eco ebook PDF herunterladen Kant und das Schnabeltier von Umberto Eco Doc Kant und das Schnabeltier von Umberto Eco Mobipocket Kant und das Schnabeltier von Umberto Eco EPub